

Der Vorsitzende Matthias Wittke begrüßt Herrn Hans-Gerd Schumann zu diesem TOP.

Herr Dreiner führt in das Thema ein und begründet den Wechsel des Verfahrens.

Herr Schumann stellt im Anschluss seine Planung zur Errichtung von ca. elf Wochenendhäusern, zum Teil mit Dachterrasse, und eines Gastronomiebetriebes (Café/Imbiss/Kiosk) unterhalb des Waldhotels an der Brucher Talsperre vor. Hierbei ist auch eine zentrale Stellplatzanlage vorgesehen, von der aus die Wochenendhäuser fußläufig erreicht werden können. Herr Schumann plant langfristige Vermietungen der Häuser, wobei er Eigentümer der Immobilien bleiben wird. Auf Nachfrage von RM Holger Maurer, der ein solches Wochenendhausgebiet befürwortet, stellt Herr Schumann klar, dass Dauerwohnen auf jeden Fall ausgeschlossen wird. Herr Dreiner bestätigt dies und erläutert, dass auch in Abgrenzung zu einem Ferienhaus ein ständig wechselnder Personenkreis in einem Wochenendhausgebiet nicht zulässig sei. Daraus würden sich auch ganz andere Erschließungsanforderungen ergeben.

Das geplante Gastronomiegebäude soll mit einem kleinen Angebot ganzjährig geöffnet sein.

Herr Dreiner erläutert, dass für die Realisierung des Vorhabens nun Planungsrecht geschaffen werden müsse. Hierfür empfiehlt er, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen und einen modifizierten Aufstellungsbeschluss zu fassen.